

Freiburg im Breisgau Schnellladepark an der B31

[30.3.2022] In Freiburg wurde eine Schnellladepark für Elektroautos eröffnet. Der Park bietet sechs Ladepunkte mit bis zu 400 Kilowatt Ultraschnellladeleistung.

Der Freiburger Versorger badenova hat einen Schnellladepark an der vielbefahrenen Bundesstraße 31 errichtet. Der Park bietet sechs Ladepunkte mit bis zu 400 Kilowatt Ultraschnellladeleistung für Pkw, Lkw und Busse sowie neun Ladepunkte mit bis zu 22 kW Normalladeleistungen. Auch für E-Bikes und E-Roller gibt es eine Wallbox. Gemeinsam mit Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn (parteilos) hat badenova-Vorstand Hans-Martin Hellebrand die Anlage nun zur Nutzung freigegeben.

OB Horn wies darauf hin, dass Freiburg früh auf E-Mobilität gesetzt hat. Gute Erfahrungen habe die Stadt mit der Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf E-Mobilität gemacht. Mittlerweile liege der Anteil der E-Autos bei 80 Prozent. Horn erklärte: "Mit der Eröffnung des E-Ladeparks machen wir einen großen Schritt nach vorne – gerade auch weil die Lage so hervorragend ist." badenova-Vorstand Hellebrand wies auf die große Bedeutung der E-Mobilität für die Verkehrswende und sagte: "Nur mit einem guten Versorgungsnetz an Lademöglichkeiten wird der Boom weitergehen." badenova hat nach eigenen Angaben rund 500.000 Euro in den Bau der Ladesäulen investiert, rund 130.000 Euro kamen aus Fördermitteln. (al)

<https://www.badenova.de>

Stichwörter: Elektromobilität, Badenova,

Bildquelle: badenova / Jonas Conklin

Quelle: www.stadt-und-werk.de